

Informationsveranstaltung | Aus- und Weiterbildung | Samoa, Fidschi, Tonga und Cookinseln

Ergebnisbericht

Datum	05.05.2026
Durchgeführt von	AHK Neuseeland (German-New Zealand Chamber of Commerce)
Projektpartner	- iMOVE – Training Made in Germany im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) - OAV – German Asia-Pacific Business Association
Fachpartner / Referierende	- Iris Heinz, AHK Neuseeland - Silvia Niediek, iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) - Norman Langbecker, OAV – German Asia-Pacific Business Association - Enrico Rühle, Smart Future Campus - Mr Vilimaka Foliaki, Tonga National Qualifications and Accreditation Board (TNQAB) - Dr. Eci Tekuru Naisele, Fiji Higher Education Commission (FHEC) - Atesh Gosai, EU-Delegation Suva (Fidschi)
Teilnehmende deutsche Unternehmen	11 teilnehmende deutsche Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Berufsbildung und Weiterbildung, Technische Ausbildungs- und Trainingssysteme, Beratung und Projektentwicklung, Hochschul- und Bildungsk Kooperationen
Zielgruppe in Samoa, Tonga, Fidschi und Cookinseln	(End-)Kunden, Einkaufspersonal, Importeure und weitere Handels- und Projektpartner aus: Bildungsministerien und Bildungsbehörden, Berufsbildungsinstitutionen, Akkreditierungs- und Qualitätssicherungsstellen, Hochschulen und Trainingszentren, Institutionen im Bereich erneuerbare Energien, Internationale Organisationen und Entwicklungsakteure
Informationen zum Ablauf	Themenschwerpunkte: - Titel der Veranstaltung: „Energiewende im Pazifik – Neue Perspektiven für deutsche Bildungsanbieter“ - Berufsbildung und Fachkräfteentwicklung im Kontext der Energiewende - Qualifizierungsbedarfe in den pazifischen Inselstaaten - Technische Ausbildungsangebote im Bereich Solarenergie, Batteriespeicherung und E-Mobilität - Train-the-Trainer-Ansätze - Digitalisierung und hybride Lernformate - Förder- und Kooperationsmöglichkeiten

- Langfristige Partnerschaftsmodelle zwischen deutschen und pazifischen Institutionen

Programmüberblick

- Einführung in das Markterschließungsprogramm des BMW, Vorstellung der Initiative iMOVE und der Rolle deutscher Bildungsanbieter im internationalen Kontext, Vorstellung des OAV – German Asia-Pacific Business Association; Fokus auf die Bedeutung langfristiger Wirtschafts- und Bildungspartnerschaften in der Region
- Präsentation der Marktinformationen und sektorale Entwicklungen in Fidschi, Samoa, Tonga und den Cookinseln durch die AHK Neuseeland; Fokus auf die politischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen für Bildungsk Kooperationen im Bereich erneuerbare Energien
- Live-Zuschaltungen für direkte Einblicke von des Tonga National Qualifications and Accreditation Board (TNQAB), Fiji Higher Education Commission (FHEC) und EU-Delegation Suva
- Paneldiskussion: konkrete Qualifizierungsbedarfe in technischen Berufsfeldern wie Solartechnik, Batteriespeicherung, E-Mobilität, Energieeffizienz, Aufbau lokaler Ausbildungskapazitäten; Diskussion über Potenziale für langfristige Kooperationen zwischen deutschen Bildungsanbietern und pazifischen Institutionen

Highlights, Ergebnisse, Ausblick

Highlights

- Direkter Austausch zwischen deutschen Bildungsanbietern und relevanten Institutionen aus den pazifischen Inselstaaten
- Hochrangige Beiträge von Vertreterinnen und Vertretern nationaler Bildungs- und Akkreditierungsinstitutionen aus Tonga und Fidschi
- Einbindung der EU-Delegation Suva und Diskussion möglicher internationaler Förderansätze

Ergebnisse

- Erste Gespräche zu möglichen Train-the-Trainer-Programmen und technischen Ausbildungsformaten
- Identifizierung konkreter Bedarfe im Bereich praxisnaher Ausbildung für erneuerbare Energien
- Aufbau neuer Kontakte zwischen deutschen Unternehmen und Institutionen in Fidschi und Tonga
- Stärkung der Sichtbarkeit der pazifischen Inselstaaten als Zukunftsmarkt für Bildungs- und Energietechnologien

Ausblick

- hoher Bedarf an praxisnahen Ausbildungs- und Weiterbildungslösungen im Bereich erneuerbare Energien in den Pazifikstaaten
- langfristige Potenziale für deutsche Bildungsanbieter insbesondere in den Bereichen Solarenergie, Energiespeicherung, Energieeffizienz und technische Wartung
- Unterstützung der AHK Neuseeland in Hinblick auf die aufgebauten Kontakte und Kooperationsmöglichkeiten sowie des Austausch zwischen deutschen und pazifischen Partnern
- Perspektivisch bestehen Möglichkeiten für: Delegationsreisen und vertiefende Fachdialoge, Pilotprojekte im Bereich berufliche Bildung, Train-the-Trainer-Programme, *Digitale Lern- und Trainingsformate*, Kooperationen mit internationalen Entwicklungsorganisationen

Bilder der Veranstaltung:



Bildnachweis: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), iMOVE: Training – Made in Germany



Bildnachweis: AHK Neuseeland

Kontakt Durchführer:

Durchführer: AHK Neuseeland (German New Zealand Chamber of Commerce)

Ansprechperson: Iris Heinz, Leiterin DEinternational Projekte & Services

E-Mail: i.heinz@germantrade.co.nz

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

